Öffentliche Weiterbildungsveranstaltung am BGS:
„Nur Flausen im Kopf?“ – Wie umgehen mit problematischen Jugendlichen?

Am Bildungszentrum Gesundheit und Soziales (BGS) in Chur findet am Dienstag, 30. Oktober 2012, 19 bis 20.45 Uhr eine Weiterbildungsveranstaltung zum Thema Umgang mit problematischen Jugendlichen statt. Angesprochen sind Lehrpersonen, Ausbildungsverantwortliche, Berufsbildner/innen, Lehrmeister und weitere interessierte Personen.

Mal sind sie liebenswürdig, dann nerven sie wieder gewaltig. Wie gelingt der Umgang mit Jugendlichen in der Adoleszenz? Das fragten sich Esther Lauper und Michael De Boni, beide seit über 25 Jahren als Lehrpersonen und in der Ausbildung von Lehrpersonen tätig. Ihre Erkenntnisse liegen in Buchform vor. Ihr Rezept lautet: Führen und loslassen. Schneller gesagt als getan. Die beiden Autoren analysieren nicht nur aufgrund wissenschaftlicher Erkenntnisse wie Jugendliche „ticken“, sie geben auch Tipps, wie sie mit Adoleszenten zurechtkommen und ihnen darüber hinaus hilfreich beistehen können. Denn der Dialog mit den Jungen lasse sich lernen!

Am 30. Oktober 2012, von 19 bis 20.45 Uhr referiert zu diesem Thema Esther Lauper, Mitautorin des Buches „Nur Flausen im Kopf?“, am Bildungszentrum Gesundheit und Soziales, an der Gürtelstrasse 42/44 in Chur. Gestützt auf Erkenntnisse der Neurowissenschaften wird das jugendliche Verhalten erklärt. Das Unerklärliche wird fassbarer, man kann bewusst und gezielt darauf reagieren. In einem zweiten Teil erhält man eine ganze Reihe von Tipps und Werkzeugen, die das Begleiten und Unterstützen von Jugendlichen im Alltag erleichtern. Im Anschluss an das Referat steht die Autorin auch für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt frei. Ein Besuch lohnt sich!

Angaben zum Buch
Esther Lauper und Michael De Boni: „Nur Flausen im Kopf? – Jugendliche verstehen. Was Lehrpersonen, Ausbildende und Eltern wissen sollten.“ HEP-Verlag, Bern

Chur, 18. Oktober 2012